

Danckelmann, Namslau; Landrat Gisbert v. Ellerts, Oberbürgermeister Dr. Albert Franke, Neisse; Min.-Rat Dr. Wilhelm Heyden, Dir. Dr. rer. pol. h. c. Hermann Jahncke, Dir. Dr.-Ing. e. h. Alfons Peucker, Berlin; Min.-Rat Dir. Wilhelm Roemer, Landwirt Slawik, komm. Präsid. d. Landwirtschaftskammer Oppeln, Blaschewitz, Dir. Dr. Georg Rotzoll, Berlin; Reg.- u. Gewerberat August Spannagel, Oppeln.

Gegründet: 28./3. 1923; eingetr. 29./3. 1923.

Zweck: Förderung der Elektrizitätswirtschaft, insbesondere die Erzeugung und der Absatz elektr. Arbeit in Oberschlesien und seinen Nachbargebieten und der Betrieb aller damit zusammenhängender Unternehmungen.

* Der Hochspannungsbetrieb umfaßte am 31./12. 1931: 193 km Hochspannungsleitungen für 60 000 Volt, 20 Kilometer für 40 000 Volt, 2787 km für 15 000 Volt; 4 Umspannwerke für 60 000 Volt, 1 für 40 000 Volt; 21 Schaltheuser für 15 000 Volt; 922 Uebergabetransformatorenstationen im eigenen Besitz, 121 im fremden Besitz. — Angeschlossen waren am 31./12. 1931: 26 Städte, 824 Gemeinden, 34 Kolonien, 23 Siedlungen, 352 Güter, 31 Vorwerke, 169 gewerbl. Abnehmer und 116 Bahnhöfe.

Die Stromabgabe betrug 1927—1932: 44 228 740, 52 819 818, 62 043 197, 59 886 800, 61 501 055, ? kWh.

Kapital: 8 000 000 RM in 80 000 Nam.-Akt. zu 100 RM.

Urspr. 200 Mill. M in 200 000 Akt. zu 1000 M. übern. von den Gründern zu 100 %. Die G.-V. v. 19./12. 1924 beschloß Umstell. von 200 Mill. M auf 2 600 000 RM in 26 000 Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 9./6. 1925 Erhöhh. um 600 000 RM in 6000 Nam.-Akt. zu 100 RM. Lt. G.-V. v. 1./7. 1926 Erhöhh. um 1 600 000 RM in Nam.-Akt. zu 100 RM; Div.-Ber. ab 1./1. 1927. — Lt. G.-V. v. 28./10. 1930 Erhöhh. um 3 200 000 RM in 32 000 Nam.-Akt. zu 100 RM; ausgegeben zu 100 % u. übern. von den Großaktionären.

Großaktionäre: Das A.-K. befindet sich zu 74 % im Besitz der zum Konzern der Vereinigten Industrieunternehm. A.-G. (Viag.) gehörenden Elektrowerke A.-G., Berlin. Die restlichen 26 % sind in Händen der Kommunale Kraftwerk Oppeln A.-G., Neisse.

Darlehen: Zur Restabdeckung der Bankschulden wurde im Januar 1933 aus Stillhaltegeld ein langfristiges Valutadarlehen von 4 000 000 schw. Fr. unter

Bürgschaft der Elektro-Werke A.-G. aufgenommen. Das am 30./6. 1933 fällige Darlehen der Gemeinschaftsgruppe über 360 kg Feingold soll langfristig tilgbar umgewandelt werden.

Geschäftsjahr: Kalenderjahr. — G.-V.: 1933 am 26./4. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Gewinn-Verteilung: 5 % R.-F. (bis 10 % des A.-K.), dann evtl. weitere Rückl., Rest zur Verfüg. der G.-V.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. 129 140, Wohngebäude 198 479, Betriebsgebäude 1 457 302, Uebertragungs- und Verteilungsanlagen 16 346 474, im Bau befindliche Anlagen 117 192, Werkzeuge, Betriebs- und Geschäftsinventar 1, Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe 192 919, Waren 3500, Wertpapiere 27 081, Hypotheken 45 868, Darlehens- und sonstige Forderungen 955 666, Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 801 194, Wechsel 27 043, Kassenbestand und Postscheckguthaben 23 418, Bankguthaben 306 752, Rechnungsabgrenzung 46 164, (Kautionen 109 647 RM). — **Passiva:** A.-K. 8 000 000, gesetzlicher Reservefonds 387 000, Rückstellungen für Steuern, Delkrede, Betrieb und Sonstiges 304 009, Erneuerungs- und Werberichtigungskonto 4 997 696, Hypotheken 25 000, langfristige Darlehen von Banken 1 309 324, sonstige Darlehensverpflichtungen 123 774, Verbindlichkeiten auf Grund von Lieferungen und Leistungen 332 988, Verbindlichkeiten gegenüber Konzerngesellschaften 702 994, Akzepte 4000, Bankkredite 3 791 705, sonstige Verbindlichkeiten 48 536, Rechnungsabgrenzung 116 324, Gewinn 534 844, (Kautionskreditoren 109 647 RM). Sa. 20 678 194 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Gehälter und Löhne 537 588, soziale Abgaben 35 524, Zuweisung zum Erneuerungs- und Wertberichtigungskonto 650 535, Abschreibungen auf Betriebs- und Geschäftsinventar 56 095, andere Abschreibungen 20 647, Zs. 366 639, Besitzsteuern 173 750, sonst. Aufwendungen 850 592, Gewinn (Vortrag aus 1931 29 446, Reingewinn 1932 505 397) 534 843. — **Kredit:** Gewinnvortrag aus 1931 29 446, Ueberschuß gemäß § 261c Abs. 1 Ziff. 11/1 HGB. 3 147 040, Kapitalerträge 17 829, außerordentliche Erträge 31 897. Sa. 3 226 212 RM.

Dividenden 1927—1932: 5½, 6, 6, 6, 6, 6 %

Zahlstelle: Ges.-Kasse.

H. Winterhalder Akt.-Ges. Uhrenfabrik in Liqu.

Sitz in Neustadt i. Schw.

Durch Beschluß der G.-V. vom 17./11. 1931 ist die Ges. aufgelöst worden. **Liquidator:** Kaufm. Hugo Ohnmacht in Schwenningen a. N.

Aufsichtsrat: Paul Landenberger, Schramberg; Hans Schmoller, Eugen Schreiber, Schwenningen.

Kapital: 50 000 RM in 500 Aktien zu 100 RM.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Grundst. u. Gebäude 48 000, Maschinen 4000, Werkzeuge 1000,

Beteilig. 500, Waren 3350, Außenstände 6287, Kasse, Postscheck 2185, Banken 4591, Verlustvortrag 14 577. — **Passiva:** A.-K. 50 000, Kreditoren 22 653, Uebergangsschulden 11 837. Sa. 84 490 RM.

Gewinn- u. Verlust-Rechnung: Debet: Abschreibungen 66 528, Handlungskosten 23 848, soziale Lasten 1002. — **Kredit:** Bruttoüberschuß 76 801, Verlustvortrag 14 577. Sa. 91 378 RM.

Kraftversorgung Rhein-Wied Aktiengesellschaft.

Sitz in Neuwied.

Vorstand: Dipl.-Ing. Hermann Wessel, Georg Bernd.

Aufsichtsrat: Vors.: Komm. Landrat Dr. Rudolf Reppert, Neuwied; Stellv.: Dir. Maximilian Hagemeier, Berlin; Dir. Wilhelm Heidfeldt, Berlin; Bürgermeister Robert Krups, Neuwied; Ing. Max Stobrawa, Rheinbreitbach; Landwirt Ernst Heydorn jr., Dierdorf, Vermessungstechniker Detlev Dern, Neuwied; Lehrer Karl Schulz, Oberraden.

Gegründet: 8./4., 7./8. 1924; eingetragen 17./9. 1924.

Zweck: Erzeugung, Förderung, Verteilung und Verwertung von Elektrizität, Gas und Wasser.

Kapital: 2 000 000 RM in 2000 Aktien zu 1000 RM. Urspr. 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM, übernommen von den Gründern zu par. Lt. G.-V. v. 8./7. 1927 erhöht um 1 000 000 RM in 1000 Akt. zu 1000 RM.

Geschäftsjahr: Kalenderj. — G.-V.: Im ersten Geschäftshalbj. — **Stimmrecht:** 1 Aktie = 1 St.

Bilanz am 31. Dez. 1932: Aktiva: Rückst. Einlagen auf das A.-K. 300 000, Anlagevermögen: Grundstücke 157 734, Wohngebäude 181 581, Betriebsgebäude 409 380, Hochspannungsleit. 818 020, Schaltstationen 453 119, Transformatorstationen u. Transformatoren 190 720, Niederspannungsleitungen 385 683, Hausanschluß u. Zähler 294 095, Baukonto 3345, Werkzeuge, Fahrzeuge, Inventar, Eichstation u. Bekleidung 21 258 = zus. 2 914 934 abzügl. Wertberichtigung, Abschreibungen bis einschließl. 1932: 686 176 = 2 228 758, Beteiligungen 19, Materialvorräte 69 649, Forderungen auf Grund von Lieferungen und Leistungen 161 188, Forderung aus Darlehenshingabe und sonstige an Vertragskontrahenten 298 553, Forderungen an Mitglieder des Vorstandes 3622, Wechsel 1501, Kassenbestand einschließlich Guthaben bei Notenbanken u. Postscheckguthaben 4479, andere Bankguthaben 47 181, Posten, die